

INKLUSION

JOHANN SPITALER PFARRVIKAR



Geboren in Passau und aufgewachsen in Neuburg am Inn auf einer Landwirtschaft, trägt Johannes Spitaler Bodenständigkeit und Herzlichkeit seit Kindheit in sich. Nach dem Priesterseminar in Passau und Studien in Tübingen folgten Stationen als Kaplan, Pfarrer und Heilerziehungspfleger – ein Lebensweg, der Glauben und gelebte Menschlichkeit verbindet.

2010 gründete er das Netzwerk im Landkreis Freyung-Grafenau, das Menschen und Einrichtungen im Bereich Inklusion verbindet. Außerdem rief er die Selbsthilfegruppe „Menschen mit und ohne Behinderung“ ins Leben, aus der viele wertvolle Begegnungen und Veranstaltungen hervorgegangen sind.

Ob im Pfarrgemeinderat, bei Wallfahrten oder in der täglichen Seelsorge – Johannes Spitaler ist stets mittendrin, nah bei den Menschen. Er baut Brücken, wo andere Grenzen sehen, und lebt Nächstenliebe in ihrer stillsten und stärksten Form.

Seit 42 Jahren steht er im kirchlichen Dienst, davon 22 Jahre in der Behindertenseelsorge. Mit Einfühlungsvermögen, Geduld und Humor begleitet er Menschen mit und ohne Behinderung – schenkt ihnen Nähe, Würde und Hoffnung.

Lieber Johannes, dein Engagement ist ein Segen für viele. Du zeigst, was es heißt, Kirche zu sein – menschlich, glaubwürdig und voller Herz.

